

# Prot. Kita Sonnenberg

## **Das Prinzip der „Offenen Arbeit“ in der Kindertagesstätte Sonnenberg**

Die Kinder können sich ganz individuell den Aktionsraum aussuchen, der das Spielangebot bietet, das sie momentan am meisten interessiert. Durch diese freie Auswahlmöglichkeit steigt die Bereitschaft, sich ausdauernd und intensiv mit einer Sache zu beschäftigen. Die Kinder lernen eigenverantwortlich zu handeln, ihre Interessen zu entdecken und somit mehr Spaß am Spielen zu haben. Die gesamte Einrichtung kann als Spielraum genutzt werden. Die Einhaltung der gemeinsam aufgestellten Regeln erfordert aber auch Disziplin und soziales Verhalten von den Kindern. Wenn ein Kind sich ein Angebot ausgesucht hat, muß es für eine bestimmte Zeitdauer oder zum Ende eines Spieles an diesem Angebot teilnehmen.

## **Schwerpunkte der päd. Arbeit in unserer Einrichtung**

Kinder können sich in unserer Einrichtung als Kind erleben und wohlfühlen und so ihr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl stärken.

Offenes Arbeiten; die erweiterten Freiräume ermöglichen einen größeren Entscheidungsfreiraum für das einzelne Kind.

Projektarbeit im Situationsansatz, ermöglicht lebendige Erfahrungen zu machen, die sich an den Bedürfnissen und Fragen der Kinder orientieren.

Religiöse Normen und Werte sind für unsere Arbeit wichtig. Das religiöse Lernen beginnt bei uns mit der sozialen Atmosphäre, in der das Kind spürt, dass es dazu gehört, angenommen und geborgen ist. Wir versuchen den Kindern die Kirche näher zu bringen durch Mitgestaltung von religiösen Festen ( Gottesdiensten ), indem wir Rituale pflegen, Toleranz haben, Achtung vor der Schöpfung Gottes und Nächstenliebe zeigen.

Die Einrichtung hat begrenzt Hortplätze für Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse. Die Kinder gehen in die Theodor-Heuss Grundschule und haben eine sehr gute Schulbusanbindung.

Großes, freizügiges über drei Ebene erstreckendes Außengelände mit vielen naturnahen Elementen und Waldrandnähe.

Ausgewogenes, frisch zubereitetes, warmes Essen für die Kinder.

Elternarbeit; regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Patenerzieherin und Eltern, ermöglichen eine ausgewogene Entwicklung des Kindes.

Bewegungsbaustelle, die Kinder können täglich im Turnraum ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und schulen.

## Die Räumlichkeiten

Die „Offene Kindertagesstätte“ ist das unausgesprochene Angebot: **„Komm, geh aus Dir heraus, hier ist Spielraum, er gehört Dir, fülle ihn aus!“** An den unterschiedlichsten Orten in der Einrichtung haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Bedürfnissen, ihren Fähigkeiten und ihren Entwicklungsstand entsprechend zu probieren und experimentieren. Sie können ihren Entdecker- und Forscherdrang auf vielfältiger Weise ausleben.

Die einzelnen Räumlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Rollenspielraum, Geburtstagszimmer, Spielraum & Hortraum, Bauraum, Sonnentzimmer, Kreativ- und Werkraum, Sterntalerzimmer, Musik-& Stuhlkreis- und Meditationsraum, Bistro, Bewegungsbaustelle / Ruheraum

## Das Außengelände

Großes, freizügiges über 3 Ebenen erstreckendes Außengelände (1800 qm) mit vielen naturnahen Elementen.

## Die Patenschaft

Zwei Erzieherinnen erhalten eine Patenschaft über eine bestimmte Anzahl von Kindern. Momentan haben wir 5 Elementargruppen und 1 Hortgruppe. Die Patinen übernehmen folgende Verantwortung:

- + sie führen Ihr Kind über unser Bindungsmodell in den Kindergarten ein
- + sie besprechen mit den Mitarbeitern/innen, die die einzelnen Angebote in den Erlebnisräumen durchführen, das Spielverhalten, die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Interesse und Neigungen und die Spielpartner Ihres Kindes, sowie eventuelle Besonderheiten
- + sie sind mit der Leitung, Ansprechpartner/in der Eltern
- + sie kümmern sich um die Geburtstagsfeier sowie um sonstige Dinge, die das Kind betreffen
- + in unregelmäßigen Abständen finden Exkursionen mit der Patengruppe statt
- + innerhalb der Patengruppe werden verschiedene Themen in Form von Buchbetrachtungen, Gesprächen, Mal-& Bastelangeboten mit den Kindern pädagogisch erarbeitet und vertieft
- + Durch die Patengruppe entsteht ein Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der offenen Arbeit die wir sehr großer Bedeutung beimessen.
- + Gespräche mit den Kindern

Damit Sie unsere Kindertagesstätte etwas besser kennenlernen einige zusätzliche Informationen:

Aller Anfang ist schwer nicht nur für die Kinder sondern auch für viele Eltern. **Bitte vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und nutzen Sie die Eingewöhnungsphase.** Der Abschied sollte nicht schwerer gemacht werden, als er schon ist. Sagen Sie Ihrem Kind, daß Sie es nach kurzer Verweildauer wieder abholen. Diese sollten Sie auch einhalten, denn sonst wird das Vertrauen gebrochen, und Ihr Kind hat kein Sicherheitsgefühl ( Bindungssystem ). **Auch sollten Sie Ihr Kind bei einer Patin Ihres Kindes abgeben.**

## **Ausruhen**

Alle zwei bis dreijährigen Kinder ruhen sich nach dem Mittagessen bis um 13:30 Uhr im Turnraum aus. Selbstverständlich werden die Kinder von einer Erzieherin begleitet und betreut.

## **Bringzeit**

Für das Ankommen und Einfinden in die Kindertagesstätte ist es von großer Bedeutung, dass ihr Kind morgens bis **spätestens 9.15 Uhr** da ist.

## **Canto Elementar**

Seit 2017 sind wir an diesem Singprojekt mit allen Kindern beteiligt.

## **Eingewöhnungszeit**

Wir halten eine Eingewöhnungsphase für jedes Kind für sehr wichtig, indem es sich von einer Bezugsperson lösen und gleichzeitig Vertrauen zu den Erziehern/innen im Haus aufbauen kann.

Deshalb bitten wir, daß jedes Kind zu Anfang (6-10 Tage) von einer Bezugsperson des Kindes im Kindergarten begleitet wird.

## **Elternabende**

Es finden in unregelmäßigen Abständen Elternabende statt, deren Programm durch die verschiedensten Themen bestimmt wird.

## **Essen**

Das Essen wird täglich in unserer Küche frisch zubereitet. Ein wöchentlicher Speiseplan hängt aus. In unserer Einrichtung wird mit vollständigem Besteck gegessen.

**Die Essenszeit ist von 11.30 Uhr – 12.00 Uhr**

## **Erinnerungsbuch**

Jedes Kind erhält zu Beginn der Kindergartenzeit ein Erinnerungsbuch. Hier werden alle wichtigen Ereignisse des Kindes festgehalten. Natürlich finden auch Kunstwerke ihres Kindes in diesem Buch ihren Platz.

## **Frühstück**

**Die Frühstückszeit im Bistro ist von 7.15 bis 9.30 Uhr.** Hier können die Kinder frei entscheiden, wann und mit wem sie frühstücken wollen.

## **Förderverein der Kindertagesstätte Sonnenberg e. V.**

Eltern und Mitarbeiter der Kita Sonnenberg haben 2008 den Förderverein der Kita gegründet. Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Mitgliedschaft kostet im Jahr nur 6 Euro. Bisher hat der Förderverein folgende Dinge gesponsert: große Nestschaukel, Bauwürfel für den Turnraum, Kühlvitrine für unser Bistro, Aquarium.

## **Feste und Feiern**

Wir feiern Fasching, Ostern, Sommerfest, Erntedank, Nikolaus und Weihnachten gemeinsam mit den Kindern. Einige Feste finden im Wechsel auch gemeinsam mit Eltern und Freunden statt.

## **Geburtstag**

Dieser Tag ist ein Freuden- & Ehrentag, den wir gerne mit dem Geburtstagkind und seinen Freunden im Kita feiern.

## **Gummistiefel & Matschhosen**

Sie haben die Möglichkeit Gummistiefel und Matschhosen für Ihr Kind in der Kita zu deponieren, damit die Kinder auch bei schlechtem Wetter rausgehen können.

## **Hügellandschaft/Matschberg**

Die Hügellandschaft im unteren Außengelände steht den Kindern immer ( bei gutem & schlechtem Wetter ) zur Verfügung. Hier haben die Kinder die Möglichkeit sich intensiv in einem naturnahen Erfahrungsraum auszuleben.

## **Hausschuhe**

Die Kinder sollen ganzjährig Hausschuhe anziehen.

## **Hospitation**

Sie haben jederzeit nach Absprache die Möglichkeit einige Stunden des Kita- Alltages mit zu erleben.

## **Hort**

Seit 2002 betreuen wir in unserer Kindertagesstätte bis zu 20 Hortkinder. Diese Kinder kommen regelmäßig vor und nach der Schule und in den Schulferien zu uns kommen.

## **Lernen**

Jedes Spiel, und sei es noch so zweckungebunden, beinhaltet Lerninhalte. Nicht nur Malen, Schneiden, Zählen, Farben erkennen, bedeutet lernen, sondern auch soziales Verhalten gegenüber anderen Kindern, Phantasie und Neugier, Interesse und Ausdauer, Selbstvertrauen und Selbstständigkeit sind die wesentlichen Ziele, die unsere Einrichtung anstrebt. Sie sind die Bausteine, auf die das Kind in der Schule aufbauen kann.

## **Mäusegruppe**

Unsere jüngsten Kinder in der Einrichtung sind unsere Mäuse. Für unsere Mäuse findet jeden Dienstag und Freitag ein spezielles für dieses Alter abgestimmtes päd. Angebot im Spielraum statt.

## **Projekte**

Eine feste Kindergruppe nimmt verbindlich über einen best. Zeitraum (mind. 1 Woche-Waldprojekt oder 1-mal pro Woche Schulturnen) an einem Projekt teil, das von einer bzw. zwei Erzieherinnen geleitet wird. Der Projektverlauf wird von den teilnehmenden Kindern mitgestaltet.

## **Patentag /Patentreff**

Jeden Montag und Donnerstag trifft sich die Patengruppe ihres Kindes mit ihren Erziehern/innen für pädagogische Angebote mit dieser altersgemischten konstanten Kleingruppe.

## **religiöse Erziehung**

Wir sind eine Einrichtung der prot. Gesamtkirchengemeinde und gehören vom Standort aus zur Stiftskirchengemeinde. Natürlich wird in unserem Haus religiöse Erziehung gelebt und

vermittelt. Hierbei werden Fragen und Lebenssituationen der Kinder aufgegriffen und durch den Wirkungsbereich des Evangeliums, Orientierungshilfen angeboten. Zusätzlich kommt wöchentlich Pfarrer Matthias Jung von der Stiftskirche zu den Kindern, um ihnen religiöse Normen und Werte zu vermitteln. Ein christlicher Umgang miteinander sehen wir als Grundlage für die Sinnfindung und die Bewältigung des zukünftigen Lebens

## **Sauberkeitserziehung**

Selbstverständlich werden wir ihr Kind bei der Sauberkeitserziehung unterstützen.

## **Sonnenschutz**

Bitte denken Sie, dass es im Außenbereich auch sonnige Plätze gibt. Die Kinder werden von uns je nach Bedarf auch mit einer gut verträglichen Sonnencreme eingecremt.

## **Symbole**

Jedes Kind bekommt mit Beginn seiner Kindergartenzeit ein Symbol für seinen Garderobenplatz und seinen Gummistiefelplatz im Flur.

## **Terminkalender**

Jedes Jahr erstellt die Kita Sonnenberg eine Terminliste mit allen Schließtagen, Feste und Aktionen der Kinder.

## **Turnen**

Ihr Kind hat die Möglichkeit jeden Tag in der Bewegungsbaustelle zu turnen. Alle Kinder ab 5 Jahren gehen dienstags von 13 Uhr bis 15.45 Uhr in die Schulturnhalle der Theodor-Heuss-Grundschule turnen.

## **Unternehmungen**

In unregelmäßigen Abständen unternimmt der Kindergarten, mal mit allen, mal nur mit einer Teilgruppe Ausflüge (Wildpark, Besuch der Stadtbücherei, Gartenschau usw.).

## **Vorschulerziehung**

Alle Schulanfänger treffen sich einmal in der Woche zum Vorschulprojekt. Hier werden die Kinder ganzheitlich auf die Schule vorbereitet. Dabei wird darauf geachtet, dass kognitive, fein- und grobmotorische Fertigkeiten, Koordination, sowie das Interesse an Musik der Kinder gefördert und geschult werden. Dabei arbeiten wir nach den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland – Pfalz.

Für alle Vorschulkinder findet täglich um 9.00 Uhr das Würzburger Sprachprogramm statt. Hier werden sie spielerisch von einer Erzieherin an die deutsche Laut & Schriftsprache herangeführt.

### **Verschwiegenheit**

Natürlich behandeln wir alle Informationen, die wir von Ihnen und Ihrer Familie bekommen mit Verschwiegenheit. Jeder Mitarbeiter dieser Einrichtung ist verpflichtet mit der Schweigepflicht gegenüber dritten Personen sorgsam umzugehen und tut dieses auch.

### **Wasser**

Im Sommer dürfen die Kinder im Außengelände viel mit Wasser experimentieren.